

## Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

## Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung  
 Kämmerei  
 Frauenbeauftragte nach HGIG  
 Frauenbeauftragte nach HGO  
 Sonstiges

Rechtsamt  
 Umweltamt: Umweltprüfung  
 Straßenverkehrsbehörde

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B

**Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich	erforderlich
öffentlich	nicht öffentlich

**wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Stadttaubenprojekt der Landeshauptstadt Wiesbaden ist bei Dez VII/31 angegliedert. In regelmäßigen Abständen informiert Dez VII/31 mit Hilfe des Stadttaubenberichts über den aktuellen Stand des Projektes. Der Stadttaubenbericht 2022 beschäftigt sich im Schwerpunkt mit ergänzenden Maßnahmen zum Augsburgener Modell.

## C Beschlussvorschlag

### 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 sich die Umsetzung des Stadttaubenprojektes der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem damit verbundenen Augsburgener Modell sich schwierig gestaltet.
- 1.2 eine erhebliche Anzahl an Taubenschlägen in der Innenstadt fehlt.
- 1.3 eine Abfrage bei den städtischen Ämtern und Gesellschaften zu keinen neuen Standorten für weitere Taubenschläge geführt hat.
- 1.4 die Stadttaubenpopulation in der Innenstadt im Vergleich zu 2019 deutlich gewachsen ist. Zusätzlich ist mit einer steigenden Stadttaubenpopulation in den außenliegenden Stadtbezirken zu rechnen.
- 1.5 Dezernat VII/31 vermehrt Beschwerden aus der Stadtgesellschaft hinsichtlich der Stadttaubenpopulation in der Landeshauptstadt Wiesbaden erreichen.
- 1.6 Dezernat VII/31 ein auf 5 Jahre angelegtes Pilotprojekt erarbeitet hat, welches die Sterilisation von Stadttauben in Bezirken in denen keine Taubenschläge gebaut werden können zur Unterstützung des Augsburgener Modells vorsieht. Die Sterilisation von Individuen ist in vielen Tierschutzbereichen bereits ein anerkannter Weg zur Verkleinerung von Populationen.
- 1.7 dass unter 1.6 genannte Pilotprojekt durch das Hessische Ministerium für Umwelt Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (in Person der Landesbeauftragten für Angelegenheiten des Tierschutzes) unterstützt wird.

### 2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 Dezernat VII/31 das unter 1.6 genannte Pilotprojekt für einen Zeitraum von 5 Jahren startet.
- 2.2 Dezernat VII/31 nach Abschluss des Pilotprojektes einen Evaluationsbericht mit Vorschlägen zur künftigen Ausrichtung erstellt und diesen den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorlegt.

## D Begründung

Der Stadttaubenbericht 2022 zeigt, dass das Wiesbadener Stadttaubenprojekt weiterentwickelt werden muss, um eine tierschutzgerechte und sichtbare Verringerung der Population der Stadttauben zu erreichen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt mit dem Stadttaubenprojekt eine führende Rolle in der Frage der Populationskontrolle ein, sowie im Hinblick auf das Tierwohl und den Tierschutz. Die Projektlaufzeit soll 5 Jahre betragen und das Projekt anschließend umfassende hinsichtlich der sichtbaren Reduktion der Stadttauben und des Tierwohls evaluiert werden.

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Wiesbaden, 17. August 2023



Koohestanian  
Stadträtin